

MASSACRE RECORDS

Massacre Records Gesellschaft für Musikmarketing mbH - Rauheckstr.10 - 74232 Abstatt (Germany) phone +49-(0)7062-95540 – e-mail: leo.lab@massacre-records.de

ALBUM TITLE: VIRGIN BLACK – Requiem-Mezzo Forte
FORMAT: CD, lim. Digipak + Bonus-CD
LABEL: Massacre Records
CAT. NUMBER: MAS-CD 0551
RUNNING TIME: 60:48 minutes
MUSIC STYLE: Gothic Rock/Metal
HOMECOUNTRY: Australia
BARCODE: 4028466105516
RELEASE DATE: 13.04.2007



Line-Up:

Rowan London: vocals, piano, songwriter
Samantha Escarbe: guitar, songwriter
Grayh: bass, vocals
Luke Faz: Drums

FACTS:

- Das neue Album der australischen Gothic Metal Heroes VIRGIN BLACK
- Erhältlich als streng limitiertes Digipak plus Bonus-CD mit unveröffentlichten Titeln!
- Einzigartiges Konzeptalbum mit Symphonieorchester
- Übertragendes Crossover Potential in Goth- und Metal Szene sowie für Fans von DEAD CAN DANCE oder SIGUR ROS
- fette Marketing Kampagne im April/Mai 2007
- Europa-Tour zum Album Release im Mai, Juni und Juli 2007
- Festival Auftritte u.a. Wave Gotik Treffen 2005 sowie im Sommer 2007
- Hervorragende Presse-Resultate für Vorgängeralben
- Europaweite Promotion durch Absolut Promotion, Berlin

BIOGRAPHY:

Traditionell wird ein Requiem bei einem Begräbnis dargeboten und ist eine Komposition, die Leid und Trauer ausdrückt. Durch die Erschaffung eines solchen Werkes trauriger Schönheit sehen sich VIRGIN BLACK als Teil dieser fortwährenden musikalischen Tradition. Auf *Requiem* ermöglicht die intensive Erfahrung von Kummer und Schmerz ein einmaliges emotionales Erlebnis. Die Musik besticht durch eine emotionale Vielfalt, die durch ihre Intensität einerseits äußerst qualvoll aber gleichzeitig höchst transzendental wirkt.

Das 2001 erschienene Debüt von VIRGIN BLACK, *Sombre Romantic*, wurde als Meilenstein operesquen Düstermetals gefeiert. Es war ein fein geschliffenes Album, auf dem die Hauptsongwriter Rowan London und Samantha Escarbe die Intensität und Aggressivität extremer Metalelemente mit der Schönheit und Eleganz klassischer Kompositionen verknüpften.

Sein 2003 erschienener Nachfolger *Elegant...and Dying* zeichnete sich durch eine noch größere Komplexität und Raffinesse aus. Mit seinem weißen Artwork und dem eingängiger anmutenden Songwriting schien *Elegant...* zunächst positiver und weniger düster zu sein als sein phasenweise hektischer und eklektischer Vorgänger, jedoch verhüllte das sanfte Äußere einen gewaltigen Schwall aus Leid und Zerbrechlichkeit.

Ihr neuestes Werk *Requiem* verspricht das ambitionierteste und spektakulärste in der Karriere von VIRGIN BLACK zu werden.

London und Escarbe haben diesmal gleich drei Alben simultan komponiert und aufgenommen. Jedes Album ist ein eigenständiges Werk und wird einzeln veröffentlicht, gleichwohl sind alle drei Epen durch wiederkehrende musikalische Themen eng miteinander verbunden.

Das erste Album der Trilogie, *Requiem-Pianissimo*, strahlt eine tragische Melancholie aus. Inspiriert durch die romantischen Epoche klassischer Musik ist *Pianissimo* ein reines Klassikalbum mit mächtigen Orchester- und Chorarrangements sowie Tenor, Mezzo-Sopran und Sopran Solisten. Alle Kompositionen stammen von London und Escarbe und werden vom Adelaide Symphony Orchestra dargeboten.

Das zweite Album, *Requiem-Mezzo Forte*, führt die klassisch-operesquen Einflüsse innerhalb eines Metalkontextes fort. Durch die Verquickung traditioneller Rockinstrumentierung (Gitarren/Bass/Drums) und opulenter Orchesterarrangements repräsentiert *Mezzo Forte* die dramatische, düster-melodische Sensibilität, die ihre Fans an VIRGIN BLACK so schätzen.

Das letzte Album der Reihe, *Requiem-Fortissimo*, ist ein wütender Ausdruck von Schmerz und das bislang härteste Werk der Band. Durch die Kombination der Brutalität von Death/Doom und der unverwechselbaren Anmut und Erhabenheit von VIRGIN BLACK greift *Fortissimo* vorhergehende Themen mit einer größeren Hemmungslosigkeit und Rohheit auf.

Wenn man die komplette Trilogie hintereinander abspielt, eröffnet sich dem Zuhörer ein Hörerlebnis stetig steigender Intensität. Mit einer Gesamtlänge von über zweieinhalb Stunden stellt *Requiem* ein einmaliges Hörerlebnis dar, ein einzigartiges Meisterwerk einer Band, die die Speerspitze musikalischer Innovation verkörpert.